



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Jahrgang 17

Freitag, den 01. Februar 2008

Nummer 02

150 Jahre Brückensingen in Horsmar

Der Heimatverein Horsmar auf der Unstrutbrücke



Der Männergesangsverein „Liederkranz“ Horsmar zum Festgottesdienst



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet
am Montag, dem 18.02.2008
um 19.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Kaisershagen

statt.
 Auf der Tagesordnung steht u. a. der Beschluss zum Haushalt 2008.
Gött
Bürgermeister

Werte Bürgerinnen und Bürger,

ab dem Monat März 2008 wird es monatlich eine Sprechstunde des Ortsbürgermeisters in den Ortsteilen geben.

Die Sprechstunden werden jeweils am 1. Mittwoch des Monats zwischen 15.00 Uhr 17.00 Uhr stattfinden. Der Ortsbürgermeister und eine Mitarbeiterin der Verwaltung werden jeweils anwesend sein.

- 1. Termin ist Mittwoch, d. 05. März 2008
- 2. Termin ist Mittwoch, d. 02. April 2008
- 3. Termin ist Mittwoch, d. 07. Mai 2008

Die Sprechstunden finden jeweils statt:

- im OT Ammern** Gesprächstermine bei Bedarf bitte mit Frau Winkler, Tel.-Nr. 03601 8862661 - Gemeindeverwaltung vereinbaren
- im OT Dachrieden** FFW-Gerätehaus, Hauptstr. 10 b, Tel.-Nr. 03603 18990
- im OT Eigenrode** ehem. Gemeindegewaltung, Schulstr. 72, Tel.-Nr. 036023 50311
- im OT Horsmar** Gemeindezentrum „Insel“, Schenkufer 4, Tel.-Nr. 036023 50232
- im OT Kaisershagen** Büro der Ortsbürgermeisterin, Zur Vorstadt 2 a,
- im OT Reiser** Büro des Ortsbürgermeisters, Kaisershagener Str. 11, Tel.-Nr. 03601 426150, Fax 813340

In den Schaukästen wird zu den entsprechenden Terminen noch einmal auf die Sprechstunde hingewiesen.

Gött
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die amtliche Einführung der automatisierten Liegenschaftskarte

Die amtlich eingeführte automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) Landkreis Unstrut-Hainich
 Gemeinde Unstruttal
 Gemarkung Reiser
 Flur(en) 1 - 7
 kann gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. Nr. 4, S. 115) während der Sprechzeiten

- Mo, Mi, Do** von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
 und **13.00 Uhr bis 15.30 Uhr**
- Di** von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
 und **13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
- Fr** von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

in der Auskunftsstelle - Zimmer 357 des
Landesamtes für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde - Worbis
Bahnhofstraße 18
37339 Leinefelde - Worbis

sowie in den Büros der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure eingesehen werden, die am automatisierten Abrufverfahren (ONLIKA) nach § 10 Abs. 4 Satz 4 ThürKatG teilnehmen. Die automatisierte Liegenschaftskarte tritt an die Stelle der bisherigen Liegenschaftskarte.

Leinefelde - Worbis, 22.01.2008
Fruntke

- Siegel -

Bekanntmachung
Planfeststellung für B 247 / B 249
Ortsumgehung Mühlhausen

Anhörungsverfahren - Ortsübliche Bekanntmachung des Planes

Unstruttal OT Ammern, den 01.02.2008

Das Straßenbauamt Nordthüringen hat für das o. a. Bauvorhaben beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Anhörsbehörde die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Großengottern, Seebach, Höngeda, Mühlhausen, Bollstedt, Reiser und Ammern beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 18.02. bis 17.03.2008

in 99974 Ammern, Herrenstraße 43, Zi. 22 (Gemeindeverwaltung) während der Dienststunden

- Mo., Mi. und
- Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Di. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Fr. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Mit dieser Bekanntmachung werden auch die nach § 59 des Bundesnaturschutzgesetzes oder nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine sowie sonstige Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehene Verfahren anerkannt sind, von der Auslegung des Plans benachrichtigt.
2. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, und die unter Ziffer 1 genannten Vereinigungen können bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 01.04.2008, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar oder bei der Gemeinde Unstruttal, 99974 Ammern, Herrenstr. 43 Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Bundesfernstraßengesetz-FStrG-).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr) entschieden. Der Planfeststellungsbeschluss wird den Vereinigungen, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Die Zustellung kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die Nr. 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.
8. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a Abs. 6 FStrG).

Gött
Bürgermeister

Mitteilungen

Straßenreinigungs- und Streupflicht in der Gemeinde Unstruttal

Werte Einwohner,

bei Kontrollen in unserer Gemeinde über die Einhaltung der Straßenreinigungs- und Streupflicht haben wir festgestellt, dass die Straßenreinigungssatzung vom 30.11.1998 kaum eingehalten wird. Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die §§ 5 und 6 der Straßenreinigungssatzung (Reinigung der Straßen) verstößt, den § 7 (Reinigungszeiten) nicht beachtet sowie der Beseitigung von Schnee- und Eisglätte (§§ 9 und 10 der Satzung) nicht rechtzeitig bzw. überhaupt nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig.

Gemäß § 12 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung können Ordnungswidrigkeiten gemäß § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

**Papendick
Ordnungsamt**

Erinnerung

Am 15. Februar 2008 wird die erste Rate zur Abgabenzahlung fällig.

Die regelmäßigen Fälligkeiten für Abgaben sind für:

- > Jahreszahler: 01. Juli
- > Halbjahreszahler: 15. Februar und 15. August
- > Vierteljahreszahler: 15. Februar, 15. Mai, 15. August, und 15. November

eines jeden Jahres fällig.

Falls ein anderer Termin vereinbart wurde, ist dieser anzunehmen.

Diese **Termine** können Sie nicht vergessen, wenn Sie der Gemeinde Unstruttal einen Lastschriftinzugsauftrag erteilen, oder bei Ihrer Bank einen Dauerauftrag vereinbaren.

Ab 01. Februar 2008 Mieter gesucht

Im OT Eigenrode - Schulstraße 72

ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche über eine Gesamtfläche von 93 qm zu vermieten.
Telefon 03601 8862665 Frau Hündorf

Bereitschaftsplan Wasserleitungsverband „Ost-Oberereichsfeld“ Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Unstruttal, Ortsteile: Eigenrode, Horsmar und Kaisershagen

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07.00 - 16.00 Uhr
Freitag: von 07.00 - 14.45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16.00 - 07.00 Uhr,
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14.45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Oberereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290) i. V. m. § 55 ff. der Thür. Kommunalordnung, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 06.02.2003 (GVBl. Nr. 2, S. 41) und des § 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung vom 15. Juli 1993 (GVBl. Nr. 19, S. 432) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 festgesetzt:

(Angaben in EUR)	Erfolgsplan	
	Einnahmen	Ausgaben
Bereich Wasserversorgung		
von	4.455.000,00	4.403.000,00
erhöht um	2.094.000,00	2.074.000,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	6.549.000,00	6.477.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von	10.360.000,00	10.125.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	10.360.000,00	10.125.000,00
Gesamt		
von	14.815.000,00	14.528.000,00
erhöht um	2.094.000,00	2.074.000,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	16.909.000,00	16.602.000,00

(Angaben in EUR)	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
Bereich Wasserversorgung		
von	8.162.000,00	8.162.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	8.162.000,00	8.162.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von	26.159.000,00	26.159.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	1.722.000,00	1.722.000,00
festgesetzt auf	24.437.000,00	24.437.000,00
Gesamt		
von	34.321.000,00	34.321.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	1.722.000,00	1.722.000,00
festgesetzt auf	32.599.000,00	32.599.000,00

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind weiterhin nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2008 im Vermögensplan **Bereich Wasserversorgung** bleibt in Höhe von 497.000,00 EUR unverändert.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2008 im Vermögensplan **Bereich Abwasserentsorgung** wird

von bisher	2.368.000,00 EUR
um	4.679.000,00 EUR erhöht
und damit auf	7.047.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 1.091.000,00 EUR und für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 1.726.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 tritt mit dem 1. Januar 2007 in Kraft.

ausgefertigt:
Heiligenstadt, den 14.12.2007
gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

**Haushaltssatzung 2008
des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) i. d. F. der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290) i. V. m. § 55 ff. der Thür. Kommunalordnung, i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) und der § 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung vom 15. Juli 1993 (GVBl. S. 432) i. d. F. der Verordnung vom 12.06.2006 (GVBl. S. 407) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Auf der Grundlage der Wirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr 2008 werden

	<i>Bereich Wasserver- sorgung EUR</i>	<i>Bereich Abwasserent- sorgung EUR</i>	<i>also gesamt EUR</i>
1.) im Erfolgsplan			
die Erträge	4.835.000,00	10.395.000,00	15.230.000,00
die Aufwendungen	4.734.000,00	10.295.000,00	15.029.000,00
2.) im Vermögensplan			
die Einnahmen	2.911.000,00	17.500.000,00	20.411.000,00
die Ausgaben	2.911.000,00	17.500.000,00	20.411.000,00

festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird wie folgt festgesetzt.

	2009
Bereich Wasserversorgung	0,00 EUR
Bereich Abwasserentsorgung	1.828.000,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 805.000,00 EUR und für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 1.732.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2008 in Kraft.

ausgefertigt:
Heiligenstadt, den 14.12.2007
gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Kontaktbereichsbeamter POM Herr Michael Wegerich für die Gemeinde Unstruttal

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Jeder 1. und 3. Dienstag im Monat
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Jeder 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
telefonisch erreichbar unter den dienstlichen Nummern
03601 / 451151 Polizeiinspektion Unstrut-Hainich
03601 / 853985 Dienstzimmer in der
 Gemeindeverwaltung Unstruttal

Bei nicht Erreichen des Kontaktbereichsbeamten
In dringenden Fällen bitte den Notruf der Polizei 110 wählen.
Bei weniger dringenden Fällen die Polizei unter der Nummer 03601 / 4510 anrufen und den Sachverhalt mitteilen.

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 01.02.2008 bis 07.03.2008

Februar

02.02. 2. Festsitzung des ACC
03.02. Kinderfasching des ACC
04.02. Rosenmontag im Kulturhaus
16.02. Jahreshauptversammlung FFw Dachrieden
Fasching in Kaisershagen
17.02. Peterstag (Kinderfasching) in Eigenrode
22.02. Jahreshauptversammlung Heimatverein Reiser
23.02. Jahreshauptversammlung FFw Eigenrode und Reiser
Termin für das Heimatblatt
Redaktionsschluss (Abgabe der Manuskripte): 18.02.2008
Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 07.03.2008

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat gratulieren den Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr nachträglich für die Zeit vom 05.01.2008 bis 31.01.2008 ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern

am 11.01.	Frau Gudrun Degen	zum 82. Geburtstag
am 14.01.	Herrn Günter Macheleid	zum 90. Geburtstag
am 15.01.	Frau Lisa Freund	zum 77. Geburtstag
am 15.01.	Frau Lisette Ullrich	zum 71. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Heinrich Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Erich Andrae	zum 86. Geburtstag
am 19.01.	Frau Hannelore Hartung	zum 74. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Erhard Schramme	zum 71. Geburtstag
am 20.01.	Frau Rosemarie Koch	zum 74. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Harald Groß	zum 70. Geburtstag
am 24.01.	Frau Jutta Neumann	zum 73. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Helmut Moschkau	zum 74. Geburtstag
am 28.01.	Frau Helene Koch	zum 73. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Martin Fabian	zum 78. Geburtstag
am 29.01.	Frau Thea Freitag	zum 72. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Johannes Lünemann	zum 70. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Heinz Lehmann	zum 79. Geburtstag

Dachrieden

am 08.01.	Frau Herta Fuchs	zum 76. Geburtstag
-----------	------------------	--------------------

Eigenrode

am 20.01.	Herrn Herbert Mülverstedt	zum 80. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Siegfried Walz	zum 70. Geburtstag

Horsmar

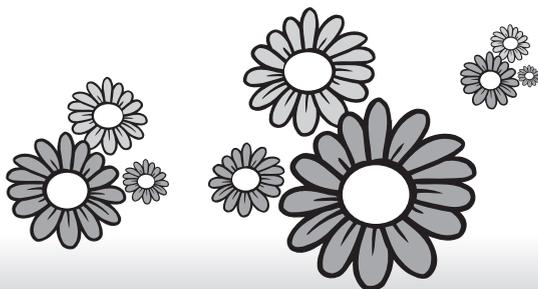
am 10.01.	Herrn Willi Stumpf	zum 83. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Georg Gleitz	zum 77. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Horst Weber	zum 76. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Helmut Conrad	zum 72. Geburtstag
am 26.01.	Frau Maria-Anna Böhm	zum 81. Geburtstag
am 27.01.	Frau Marianne Heger	zum 71. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Heinz John	zum 84. Geburtstag

Kaisershagen

am 09.01.	Herrn Peter Heyne	zum 72. Geburtstag
am 26.01.	Frau Margarete Grabe	zum 77. Geburtstag

Reiser

am 05.01.	Frau Anneliese Rollberg	zum 71. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Botho Klippstein	zum 70. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Karl Hoyer	zum 77. Geburtstag
am 23.01.	Frau Anneliese Leise	zum 80. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Horst Rollberg	zum 71. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Günter Rösener	zum 74. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Gemeinden

vom 01.02.2008 bis 09.03.2008

Ammern

am 02.02.2008 um 16.00 Uhr Gemeindemäuse
 am 03.02.2008 um 13.30 Uhr Gottesdienst mit Pf. Schmidt
 am 12.02.2008 um 19.00 Uhr Frauenkreis
 am 17.02.2008 um 13.30 Uhr Gottesdienst
 am 02.03.2008 um 13.30 Uhr Gottesdienst
 am 07.03.2008 um 18.00 Uhr Weltgebetstag

Dachrieden

am 10.02.2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst
 am 17.02.2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst
 am 09.03.2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst

Eigenrode

am 10.02.2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst
 am 24.02.2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst

Horsmar

Alle Gottesdienste finden auf der Insel statt.

am 02.02.2008 um 17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst
 am 10.02.2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst
 am 24.02.2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst
 am 01.03.2008 um 17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst
 am 09.03.2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst

Kaisershagen

am 03.02.2008 um 11.00 Uhr Gottesdienst
 am 17.02.2008 um 13.00 Uhr Gottesdienst
 am 02.03.2008 um 11.00 Uhr Gottesdienst

Reiser

am 03.02.2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst
 am 17.02.2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst
 am 02.03.2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst

Wissenswertes

Information vom Tierschutzverein

Mühlhausen

- Kastrationsgutscheine für Katzenbesitzer -

Werte Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie wissen, ist die unkontrollierte Vermehrung von Katzen gerade in den ländlichen Gebieten jedes Jahr ein Problem, auch für die Gemeinde Unstruttal, da viele Tiere verwildern oder ausgesetzt werden und dann für Ordnungsprobleme sorgen. Schon seit einigen Jahren bietet das Tierheim Mühlhausen finanzielle Hilfe an. Auch in diesem Jahr werden wieder Gutscheine für bedürftige Katzenbesitzer zur Verfügung gestellt, die in der Gemeindeverwaltung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Backhaus, in begrenztem Umfang erhältlich sind.

Gött

Bürgermeister

OT Ammern

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Da eine Fichte auf dem Friedhof im OT Ammern bereits abgestorben ist und mehrere noch von Schädlingen befallen sind, wurde von der Gemeindeverwaltung festgelegt, dass die Fichten von der Leichenhalle bis zum Brunnen gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung ist für den Herbst 2008 spätestens Frühjahr 2009 vorgesehen.

Gött

Bürgermeister

Nachträglich gratulieren wir dem Ehepaar

Gerhard und Bärbel Heß

ganz herzlich zur

Goldenen Hochzeit

und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Der Bürgermeister, der Ortsbürgermeister und die Einwohner von Ammern.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Volkssolidarität OG Ammern

Wir möchten alle unsere Mitglieder zu einem bunten Faschingstreiben

**am Sonntag, dem 03.02.2008
in die Gaststätte
„Zur guten Quelle“**

recht herzlich einladen.
Bringt alle gute Laune mit. Hütchen auf und mit Voll-
dampf hinein ins Vergnügen.
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Christa Wilke

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächste Dienstversammlung der FFW - Ammern findet
am 15.02.2008, um 19.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Ammern statt.

Tagesordnung:

- Schulung lt. Dienstplan
- Allgemeines

Winkler

Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de.

OT Dachrieden

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Dachrieden möchten wir am Samstag, dem 16.02.2008, um 18.00 Uhr in den Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Jahresbericht des Wehrführers
4. Jahresbericht des Jugendwartes und der Jugendfeuerwehr
5. Jahresbericht des Kassenwartes
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Grußwort der Gäste
11. Verschiedenes



Gleichzeitig erfolgt die Beitragskassierung für das Jahr 2008. Wir bitten alle Kameradinnen und Kameraden um ihre Teilnahme.

Olaf Zieger
Vereinsvorsitzender

Thomas Kümmel
Wehrführer

OT Eigenrode

Tradition

Tradition heißt nicht die Asche zu bewahren, sondern das Feuer weiter zu tragen.

Im Anschluss an den Gottesdienst am Neujahrstag trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Volkshores „Harmonie“, um mit ihrem Gesang das neue Jahr zu begrüßen.

Herr Ernst, Chorleiter aus Lengefeld, der im Gottesdienst die Orgel gespielt hat, vertrat bereits zum zweiten Mal als Dirigent unsere erkrankte Chorleiterin Frau Dachrodt. Auf diesem Weg wünschen wir ihr gute Besserung.

Zu Gehör wurden die Lieder „Ode an die Freude“ und „Freundschaft“ gebracht. Über das zunehmende Interesse seitens unserer Einwohner an dieser Tradition haben wir uns sehr gefreut. Unter den Zuhörern war auch unser ehemalige Pfarrer Niemann nebst Frau. Bedanken möchten wir uns bei Herrn Norbert Hännel für seine Spende, die er unserem Verein zukommen ließ.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in der Gemeindeschänke überbrachten die Wirtsleute Veronika und Achim dem Chor ihre Neujahrgrüße. Sie spendierten uns Kaffee und Kuchen, ebenfalls ein Dankeschön dafür.

Wenn ich schon einmal beim Dankesagen bin, dann auch einen herzlichen Dank an Herrn Ernst für seine Bereitschaft, uns bereits zu Heiligabend und zu diesem Neujahrssingen zu dirigieren.

Erfreut sind wir auch darüber, dass Herr Ernst sich bereit erklärt hat, trotz seiner knapp bemessenen Zeit, im 14-tätigen Rhythmus die Übungsstunden mit uns durchzuführen.

B. Kleidt

Vorsitzende

Einladung

Am 10.02.2008 findet in der Gemeindeschänke um 15.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Volkshores „Harmonie“ Eigenrode statt.

Engeladen sind hierzu alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Ehrenmitglieder des Vereins.

B. Kleidt

Vorsitzende

EINLADUNG - RENTNERNACHMITTAG

Unser nächster gemütlicher Rentnernachmittag
findet im Februar

am Donnerstag, dem 14.02.2008,
um 15.00 Uhr
in der ehemaligen Gemeindeverwaltung,
Schulstraße 72
statt.

Hierzu sind wieder alle Rentner
recht herzlich eingeladen.

Walter
Ortsbürgermeister

Termin des Geselligkeitsvereins "Eigenröder Meisen"

Der Peterstag (Kinderfasching), der traditionell am 22. Februar ist, wird auf den 17.02.2008 verlegt. Er beginnt um 15.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Hierzu laden wir Jung und Alt recht herzlich ein.

Thomas Keilholz

Einladung

Am Samstag, dem 23.02.2008, findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Erholung“ unsere Jahreshauptversammlung mit der Rechenschaftslegung des vergangenen Jahres statt. Zu diesem Höhepunkt unseres Vereinslebens laden wir Sie im Namen des Vorstandes recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Wehrführers
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Jugendwartes
5. Kassenbericht und Bericht der Revision
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
7. Diskussion und Ansprache der Gäste
8. Auszeichnung drei verdienter Kameraden durch den Landrat und den Kreisbrandinspektor
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Im Anschluss daran findet ein gemütliches Beisammensein statt.

Blache
Vereinsvorsitzender

Walter
Wehrführer

OT Horsmar

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Vor mehreren Jahren wurden auf dem Anger in Horsmar Linden angepflanzt, damit der alte Bestand entfernt werden kann. Da uns bereits eine Eingabe wegen Gefährdung vorliegt, hat die Gemeindeverwaltung festgelegt, dass nun die alten Linden gefällt werden, um für die jungen Linden Platz zur besseren Entwicklung zu schaffen.

Des Weiteren wird die Linde am Sühnekreuz gefällt, da durch Schräglage zur Straße eine Gefährdung für den öffentlichen Verkehr ausgeht.

Gött
Bürgermeister

HSV 1990 e. V.

Am Samstag, dem 5. Januar 2008 spielten unsere D-Junioren in Ohrdruf die Ausscheidung um den WTFB-Pokal.

Wir hatten uns für dieses Turnier qualifiziert, in dem der HSV 1990 Hallenkreismeister der D-Junioren 2007 wurde. Dieses Turnier war toll besetzt.

Es spielten:

Normania Treffurt, Union Mühlhausen, Wacker Gotha, Ohratal Ohrdruf und der HSV1990 e. V.

Die Spiele liefen wie folgt:

HSV - UNION 2:1, HSV - Gotha 0:0, HSV - Treffurt 2:0 und HSV - Ohrdruf 8:1. So standen am Ende 10 Punkte und 12:2 Tore auf unserer Seite. Wacker Gotha kam auf die gleiche Punktzahl und die gleiche Tordifferenz.

Da das Spiel gegeneinander 0:0 endete, musste ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen.

In diesem Neunmeterschießen hatten die Sportfreunde aus Gotha die besseren Nerven und gewannen 2:0. So schieden unsere Kicker nach tollen Spielen, die unsere mitgereisten Fans begeisterten, aus. Für den HSV 1990 spielten:

Im Tor: Philipp Kleinschmidt
Ersatztorwart: Michael Rohrmann
Als Feldspieler: Lucas Weiß, Patrik Gerster, Simon Morasch, Kevin Lier, Justin Köpke, Eric Breitbarth und Paul Schabacker
Trainer: Michael Schabacker



Jens Kleinschmidt
HSV 1990

150-jähriges Jubiläum zum Brückensingen

Ohne Wasser kein Leben

... so begann Herr Pfarrer Ebert seine Predigt in der Kirche „St. Pankratius“ zu Horsmar am Sonntag, dem 06. Januar 2008. Er würdigte in einem Rückblick den Ursprung des eigentlichen Anlasses.

In diesem Jahr war es ein ganz besonderer Anlass, das alljährliche Brückensingen zu würdigen.



Bild um 1930 - einziges Dokument aus der Bilderchronik

Es war ein großes kulturelles Ereignis in Horsmar angesagt „Das Brückensingen von Horsmar“

...ist ja, wie jeder weiß, schon eine lang gepflegte Tradition. Doch in diesem Jahr gab es ein ganz besonderes Jubiläum zu begehen. Ganz Horsmar und seine Gäste waren geladen. Presse, Rundfunk und Fernsehen und natürlich unsere Bildreporterin Andrea Schulz waren live dabei, das Geschehen zu dokumentieren.

Alle trafen sich zu Beginn der Feierlichkeit in der Kirche von Horsmar. Die Unstruttaler Blasmusiker, der Kirchenchor und der Männergesangsverein von Horsmar führten durch den Gottesdienst gemeinsam mit Herrn Pfarrer Ebert.

Im Anschluss ging es mit Musik, dem Heimat- und Trachtenverein und allen, die gekommen waren auf die Unstrutbrücke. Auf der Brücke sang der Männergesangsverein „Liederkranz“ und spielten die „Unstruttaler“.

Herr Pfarrer Ebert sprach auch hier segensreiche Worte. Pünktlich, so hatte es auch der Wettergott vernommen und wie man es ja aus der Kirchenchronik entnehmen kann, fing es an zu regnen. Herr Gert Lier sprach einige Worte der Würdigung und lud im Anschluss alle in die Gaststätte zu Kaffee und Kuchen ein. In gemütlicher Runde begleiteten die Sänger und Musiker die Kaffeetafel. Am Abend konnte bereits jedermann im Ortskanal und auch im MDR-Fernsehen

„Das Brückensingen von Horsmar“
in Bild und Ton verfolgen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Jubiläum beigetragen haben.

Ich habe ja in einigen Ausgaben bereits einen geschichtlichen Rückblick gegeben. Nun möchte ich nochmals ganz kurz für die, die den Ursprung „Das Brückensingen von Horsmar“ nicht kennen, aus der Kirchenchronik berichten.

Der damalige Schreiber der Kirchenchronik schrieb unter anderem - die Witterung der Jahre 1857 / 1858 und den folgenden Jahren nieder. Er schrieb von großer Hitze; 26 Grad im Schatten und 36 Grad in der Sonne. Es gab eine große Missernte. Für einen Eimer Wasser mussten die Bauern in Küllstedt und Sollstedt 6 Pfennig bezahlen. Die Gemeinden Dörna, Hollenbach und Lengefeld waren genötigt ihre Frucht in Horsmar zu mahlen.

Die Bauern kamen aus den umliegenden Orten Eigenrode und Sollstedt mit ihren Tieren zum Wasser trinken und füllten Heringsstonnen mit Wasser.

Auch die Folgejahre waren von großen Missernten gezeichnet. Hitze und kaum Regen in den Sommermonaten, sowie große Kälte im Winter begleitete die Menschen. Mäuseplagen auf den Feldern waren zu verzeichnen.

In der Chronik von Herrn Gustav Koch ist die Tradition so interpretiert: Der Ursprung dieser Tradition liegt darin, dass infolge eines sehr heißen und trockenen Sommers und Herbstes alle Quellen in und um Horsmar versiegt und auch die Unstrut führte sehr wenig Wasser. Vor Weihnachten froh die Unstrut bis auf den Grund zu. Die Mühlen konnten nicht mahlen und es herrschte für Mensch und Tier eine große Not. Daraufhin gingen die Horsmarer mit ihrem Pfarrer am Heiligen Dreikönigstag auf die Unstrutbrücke, um für das lebensnotwendige Wasser zu beten und zu singen. Am selben Abend fing es an zu regnen und am anderen Tag floss die Unstrut wie vorher. Seit dieser Zeit wird das Brückensingen durchgeführt und es erfreut sich bei allen großer Beliebtheit. In der Bilderchronik von Gerhard Eichwald ist eine erste Aufnahme um 1930 zu finden.

Marita Hündorf

Das Pfarrhaus in Horsmar wird saniert



Dem einen oder anderen aufmerksamen Beobachter ist es sicher nicht entgangen, dass im Pfarrhaus in Horsmar reges Treiben herrscht. Möbel wurden heraus getragen, Kisten geschleppt und zu guter Letzt ist noch der Gottesdienst für die kommenden Sonntage auf die „Insel“ verlegt worden. Das Pfarrhaus ist inzwischen komplett leer, denn viele fleißige Hände sorgten für ein schnelles „Ende“. Aber was heißt hier Ende, nein es ist der Anfang für ein neues Innenleben - eine „Wellnesskur für eine alte Dame“. Denn mit der würdevollen Verabschiedung unseres gut vertrauten Pfarrerehepaars Niemann soll unser Pfarrhaus wieder dauerhaft mit Leben gefüllt werden. So erfüllt es uns einmal mehr mit Freude, dass wir im April dieses Jahres unsere künftige Pfarrerehepaare Neugebauer begrüßen dürfen. Und um ihnen ein angenehmes Ambiente zu verschaffen, entschied sich der „alte“ Gemeindevorstand Horsmar für eine dringend notwendige Sanierung des Pfarrhauses. Wer die Gemeinderäume im Pfarrhaus einmal intensiver betrachtet hat, der weiß um die Notwendigkeit.



Der „neue“ Gemeindevorstand Horsmar führt diese bauliche Herausforderung nun verantwortungsbewusst fort.

In vielen ehrenamtlichen Stunden wurden die Sanierungsmaßnahmen auf den Weg gebracht und durch Eigenleistungen am Bau die Gesamtkosten deutlich reduziert.

Zahlreiche Finanztöpfe wurden aufgestöbert, um die nicht unerheblichen Sanierungskosten finanziell abzusichern.

Doch selbst wenn alle Register gezogen werden, reichen die finanziellen Mittel nicht vollständig aus. Selbst unter Verwendung der über die Jahre hinweg angesammelten Eigenmittel unserer Kirchengemeinde, z. B. durch das jährlich geleistete Kirchengeld vieler Einwohner, die sonntägliche Spendengabe, freiwillige unentgeltliche Arbeitsleistungen oder die Preisnachlässe beauftragter Firmen, ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt, sind wir nach wie vor auf Spendengelder aus unserer Gemeinde oder von Menschen, die sich mit Horsmar besonders verbunden fühlen, angewiesen.

Jede auch noch so kleine Spende ist herzlich willkommen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns nachträglich recht herzlich für die entgegengebrachte Spende eines Brautpaares aus Horsmar bedanken.
Der Gemeindevorstand von Horsmar

OT Kaisershagen

Auf zum Fasching nach Kaisershagen

Am Samstag, dem 16.02.2008, ist es wieder soweit, in Kaisershagen wird Fasching gefeiert.

- Kinderfasching von 14.00 - 18.00 Uhr
 - für unsere großen Narren ab 20.00 Uhr,
- wie immer auf dem Saal der Gaststätte „Zum alten Kaiser“. Der Höhepunkt an diesem Abend ist das selbst einstudierte Karnevalsprogramm der Kirmesgesellschaft. Für die Unterhaltung sorgt Ronny Kollaschek. Er hat viele Überraschungen an diesem Abend im Gepäck. Hiermit laden wir alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein.

Der Wirt und die Kirmesgesellschaft

Preisskat in Kaisershagen

Am Sonntag, dem 12.02.2008, um 14.00 Uhr findet der nächste Preisskat in der Gaststätte „Zum alten Kaiser“ statt.

Alle Skatfreunde werden dazu recht herzlich eingeladen.
Siegfried Bellstedt

Willkommen im Leben!

Das Lachen eines Kindes, ist die Sonne des Lebens. Mit großer Freude haben wir vernommen, dass in der Vorstadt ein Mini-Popeye ist angekommen.



Pauline wurde am 07. Dezember 2007 um 14.07 Uhr geboren, wog 3530 Gramm und ist 49 cm groß.

Pauline, Dein Leben hat gerade erst begonnen, schaut neugierig schon in die Welt. Wir glauben, dass es Dir bei uns gefällt. Wir gratulieren der stolzen Mutti, Christiane, von ganzem Herzen und wünschen der kleinen Familie viel Gesundheit und alles Glück dieser Welt.

Auch im Oberdorf hat der Klapperstorch zugebissen und es hat sich zu unserer Freude Nachwuchs eingestellt.



Luise hat am 08. Dezember 2007, um 20.40 Uhr, mit 3050 Gramm und 52 cm das Licht der Welt erblickt.

Herzlich willkommen kleine Luise, weil Du die Welt so viel heller machst, wie ein Sonnenstrahl am Morgen, wie ein Stern in der dunklen Nacht.

Wir gratulieren den stolzen Eltern Anja Witzke und Patrick Grabe von ganzem Herzen und wünschen der jungen Familie Gesundheit und Glück.

Auch die stolzen Großeltern werden beglückwünscht und wir hoffen, dass Sie mit dafür Sorge tragen, dass Ihre Enkelkinder eine frohe und unbeschwerte Zukunft haben werden.

E. Vogt

OT Reiser

Unser Schützen-Verein wird 100!

Nach den Höhepunkten des vergangenen Jahres - dabei denken wir an das Feuerwehr-Fest zum 75-jährigen Jubiläum und auch an den 'Original Brasilianischen Abend' Ende Juli bei uns in Reiser -

steht nun in 2008 wieder ein besonderes Ereignis auf dem Plan! So ist es nur verständlich, dass in der am 18. Januar stattgefundenen Jahreshauptversammlung das o. g. Thema eine besondere Rolle spielte:

Doch zunächst fanden

- der 2. Vorsitzende, Michael Keiner, als Versammlungsleiter,
- der 1. Vorsitzende, Thomas Röscher, mit seinem Rechenschaftsbericht,

- der sportliche Leiter, Matthias Wenkel, mit seinem Bericht zu den Wettkämpfen des Jahres 2007 und den Ergebnissen; herzlichen Glückwunsch allen Platzierten,
- der Jugendwart, Siegfried Brendel, mit seiner Einschätzung der Jugendarbeit,
- die Schatzmeisterin, Roswitha Bickel, mit ihrem Kassenbericht und den dazu gehörenden Wertungen der Kassenprüfer

aufmerksame und interessierte Zuhörer.
Es ist hervorzuheben, dass dieses Vorstands-Team den besonderen DANK aller verdient hat. Sie leisten ehrenamtliche Arbeit, die viel Zeit und manchmal auch Nerven kostet.

Rein ehrenamtlich arbeitet jetzt auch das Festkomitee zur Vorbereitung des großen Jubiläums:

- Andreas Achterberg, der uns zum Stand der Arbeit informierte
- Eberhard Scharf
- Franz Schöbitz
- Holger Schleehofer
- Jörg Papendick, unser Ortsbürgermeister gehören dazu.

Jedoch sind in besonderem Maße das Engagement und die Initiative nicht nur aller 62 Mitglieder des Schützenvereins gefragt, sondern auch - ich sage ganz kühn: aller Reiserscher. Bestes Gelingen wünschen wir der Arbeit des Festkomitees und sind heute schon gespannt auf die Ereignisse am

02. , 03. und 04. Mai 2008!

Gut, dass die an diesem Abend anwesenden Gäste: unser Bürgermeister sowie die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, des Heimatvereins und des Reit- und Fahrvereins ihre Hilfe und Unterstützung angeboten haben. Dabei ist von besonderer Wichtigkeit: Jürgen Gott hat materielle und finanzielle Unterstützung zugesagt.

Das genaue Programm der o. g. Festtage lesen Sie im Amtsblatt April.

Im Februar finden die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr am 23. und des Heimatvereins am 22. statt.

Der gemeinsame Frühjahrsputz ist bereits am 15. März.

Nicht zu vergessen: Am 29. Februar findet in der Gaststätte "Zum Flachstal" wieder ein 'Kulinarischer Bachabend' statt.

Es wird also ganz und gar nicht langweilig bei uns in Reiser!

Inge Caspari

Gründungsprotokoll

Auszüge aus der Chronik der Schützencompagnie Reiser - Teil 1

Vereinsbeschlüsse der Schützencompagnie

Reiser, 1. März 1908

Die Mitglieder der Schützencompagnie waren zu einer Versammlung in das Braunsche Gastlokal eingeladen. Es stand auf der Tagesordnung.

1. Wahl eines Vorstandes
2. Genehmigung einer Entschädigung von 6 Mark für das Ochsenfleck und desgleichen eine Entschädigung von 4 Mark an Mitglied August Vockrodt für ein Stück Wiese zur Abhaltung des Schützenfestes.

Es waren erschienen 22 Mitglieder und wurde von diesen beschlossen die Vorstandswahl mit Stimmzettel vorzunehmen. Es wurden mit Stimmenmehrheit gewählt:

- | | |
|-----------------------|---------------|
| 1. Emil Stein | Hauptmann |
| 2. Alpin Schwarzkopf | Oberleutnant |
| 3. Oskar Parche | Unterleutnant |
| 4. Theodor König | Feldwebel |
| 5. Christoph Schrimpf | Kassierer |
| 6. August Vockrodt | Schriftführer |

Zu Punkt 2 wurde mit Stimmeneinheit die Entschädigung genehmigt. Vorgelesen und vom Vorsitzenden und zwei Mitgliedern unterschrieben.

- | | |
|-----------------|--------------|
| Stein Emil | Vorsitzender |
| Göthling Albert | |
| Beate Karl | |

Es wurde beschlossen, dass am 24.07.1908 das 1. Schützenfest gefeiert werden soll.

Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal
Verlag und Druck:



Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Hunstock, Dachrieden - Herr O. Zieger, Eigenrode - Herr Walter,
Horsmar - Frau Hündorf, Kaisershagen - Frau Vogt, Reiser - Frau Caspari
Redaktionssekretärin: Frau Backhaus
Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 68, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der
Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag
keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig
verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten
unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige
Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben
werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auf-
treten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können
wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche
Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbrei-
tungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl.
Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



»EIN- SCHLAGEND«

Ihre Anzeige bei

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Tel. 0 36 77/20 50-0
Fax 0 36 77/20 50-15

Die »Kleinen Zeitungen«

mit der großen Information



Meine Gemeinde
informiert mich
im Amtsblatt

Den Einkaufstip
lese ich
im Amtsblatt

Mein Geschäft läuft
Ich schalte Anzeigen
im Amtsblatt

Was wo und wann
passiert, erfahre ich
im Amtsblatt

Auto verkaufen?
Im Kleinanzeigenmarkt
im Amtsblatt

Meinen Verein
finde ich
im Amtsblatt

Meine Tochter hat
heimlich geheiratet, aber
es gibt ja das Amtsblatt

